



Liebe Leserin, lieber Leser,

gerne übersenden wir Ihnen zum Jahresende wieder einen gut gefüllten Energie-Newsletter. Er präsentiert Ihnen Ergebnisse zu aktuellen Themen:

- Der Energiepass: Verbrauchs- oder Bedarfspass?
- UBA-Studie: Politikinstrumente zur Steigerung der Stromeffizienz
- Klimaschutz-Bilanz für die Stadt Freiburg
- Solar- und Energiepreis Pforzheim: Passivhaus schlägt Solarenergie!
- Mikro-KWK zur nachhaltigen Energieversorgung
- IFEU-Homepage im neuen Gewand

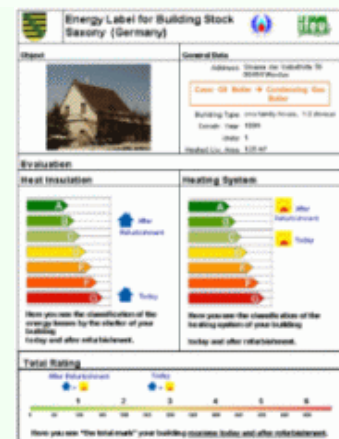
Das Energie-Team des IFEU-Instituts wünscht ein schönes Weihnachtsfest und einen angenehmen Jahreswechsel!

#### Inhalt:

##### ► Der Energiepass: Verbrauchs- oder Bedarfspass?

Nur wenige Monate vor Umsetzung der EU-Gebäuderichtlinie, die ab 2006 einen Energiepass für Gebäude bei Bau, Verkauf und Vermietung zur Pflicht macht, sind auch heute noch viele Fragen offen. Soll es ein Verbrauchspass oder ein Bedarfspass werden? Wie soll die Kennzeichnung und die mit dem Energiepass verbundenen Modernisierungsempfehlungen genau aussehen?

Das IFEU-Institut hat im Auftrag des Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv) untersucht, ob Bedarfs- oder Verbrauchspass besser geeignet sind, die Anforderungen der EU-Richtlinie aus Sicht von Mietern und Käufern zu erfüllen. Der Endbericht liegt nun vor.



[Download und weitere Informationen...](#)

##### ► UBA-Studie: Politikinstrumente zur Steigerung der Stromeffizienz

Rund ein Drittel des Stromverbrauchs wird in Deutschland für den Betrieb von Elektrogeräten und -anlagen in Privathaushalten, Büros und im Kleinverbrauch genutzt. Die IFEU-Studie „Politikinstrumente zum Klimaschutz durch Effizienzsteigerung von Geräten und Anlagen“ im Auftrag des Umweltbundesamtes unterbreitet Vorschläge, durch welche Politikinstrumente die vorhandenen Effizienzpotentiale in diesem Bereich realisiert werden können.

Der Endbericht und Zusammenfassungen in verschiedenen Sprachen liegen nun vor.



[Download und weitere Informationen...](#)

## ► Klimaschutzbilanz für die Stadt Freiburg

Im Auftrag der Stadt Freiburg hat das IFEU-Institut die Entwicklungen der CO<sub>2</sub>-Emissionen in Freiburg für die Bereiche Energie und Verkehr bilanziert. Die Ergebnisse liegen nun als Bericht vor. Parallel dazu wurde ein Berichtssystem erstellt, mit dem die Stadt in Zukunft ihre Treibhausgasemissionen jährlich selbst systematisch bilanzieren kann.

[Download und weitere Informationen...](#)



## ► Solar- und Energiepreis Pforzheim: Passivhaus schlägt Solarenergie!

Das IFEU-Institut Heidelberg begleitet seit dem Jahr 2000 die Verleihung des Solar- und Energiepreises, der jährlich vom Netzwerk Erneuerbare Energien in Pforzheim/Enzkreis vergeben wird. Nachdem in den ersten Jahren Gebäude aufgrund ihrer Solarenergienutzung die Nase vorn hatten, finden sich neuerdings immer mehr Passivhäuser unter den Gewinnern. Dieses Jahr fiel der erste Preis auf ein Einfamilienhaus im Passivhausstandard.

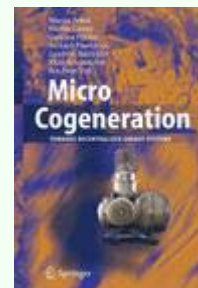
[Mehr Informationen zu den Preisträgern und zum Netzwerk Pforzheim...](#)



## ► Mikro-KWK zur nachhaltigen Energieversorgung

Im Rahmen eines vom BMBF-geförderten Projektes "Transformation und Innovation im Stromsektor" wurden die Potenziale, Wirtschaftlichkeit, Marktchancen und die Ökobilanz der "kleinen" Kraft-Wärme-Kopplung (Mikro-KWK) genauer untersucht. Die Ergebnisse wurden nun als Buch veröffentlicht.

[Mehr Informationen...](#)



## ► IFEU-Homepage im neuen Gewand: [www.ifeu.de](http://www.ifeu.de)

Nicht nur Layout und Struktur wurden aufgewertet, auch die Inhalte wurden überarbeitet. Unser Ziel war es, die Seite ansprechender, im Zugriff direkter und vor allem informativer zu machen. Wir hoffen, dies ist uns gelungen. Wir freuen uns über Rückmeldungen, Anregungen und natürlich auch über Kritik. Nur so können wir uns ständig verbessern.

Sie wollen Kontakt mit uns aufnehmen? Verwenden Sie unser [Kontaktformular!](#)



---

## Service und Impressum:

---

### Newsletter abbestellen oder E-Mailadresse ändern...

Bei Fragen und Anregungen rund um den Newsletter oder bei Änderungen der Adresdaten schicken Sie uns bitte eine E-Mail an: [energie-newsletter@ifeu.de](mailto:energie-newsletter@ifeu.de)

Herausgeber:

ifeu - Institut für Energie-  
und Umweltforschung Heidelberg GmbH

Wilckensstraße 3

69120 Heidelberg

Telefon: 06221/4767-0

Fax: 06221/4767-19

<http://www.ifeu.de>

---